**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

**Band:** 41 (1968)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Sektionsmitteilungen

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5600 Baden, G (056) 3 07 41. Vizepräsident: Major Alfred Bögli, im Rebisacker, 8321 Madetswil, G (051) 34 37 44, P (051) 97 43 93. Zentralsekretär: Wm Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen, (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Wm Walter Bossert, Eisengasse 34c, 5504 Othmarsingen, G (056) 41 18 61, P (064) 56 11 71. Zentralverkehrsleiter Basisnetz: Oblt Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, P (031) 53 28 45. Zentralverkehrsleiter Uem: Oblt Hans Rist, Herbartstrasse 3, 8004 Zürich, G (051) 23 17 00, P (051) 27 65 36. Zentralverkehrsleiterin Bft DC Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj Uof Samuel Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, 3000 Bern, G (031) 61 57 63, P (031) 51 17 93. Präsident der Techn. Kommission: Hptm Heinrich Schürch, Bergstrasse 19, 6000 Luzern, G (041) 2 67 66, P (041) 6 69 76. Chef Funkhilfe: Oblt Jean Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 46 12 75. Redaktion des «Pioniers»: Wm Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 2 23 14. Mutationssekretär: Fk Walter Kropf, Ringstrasse, 3361 Aeschi SO, G (065) 2 38 76. Werbechef: Fw Jakob Müntener, Schönburgstrasse 56, 3000 Bern, G (031) 67 24 56, P (031) 42 30 09. Beisitzer: Ten Giuseppe Della Bruna, via ai Molina 3, 6500 Bellinzona.

# Sektionsmitteilungen

## Sektion des EVU

**Sektion Aarau**
Paul Roth, Kilbig 488, 5015 Obererlinsbach

**Sektion Baden**
Peter Knecht, Quellstrasse 4, 5415 Nussbaumen
Postfach 108, 5400 Baden

**Sektion beider Basel**
Walter Wiesner, Spalentorweg 45, 4000 Basel

**Sektion Bern**
Fritz Glauser, Bantigerstrasse 43,
3052 Zollikofen
Postfach 1372, 3002 Bern

**Sektion Biel/Bienne**
Eduard Bläsi, Tulpenweg 12, 2543 Lengnau
Postfach 855, 2501 Biel

**Sektion Engadin**
Heinz Röthlisberger, Casa S. Gian II,
7500 St. Moritz-Bad

**Sektion Genève**
Roger Zimmermann, 48 av. d'Aire, 1200 Genf

**Sektion Glarus**
Gottfried Steinacher, Schlöffeli, 8754 Netstal

**Sektion Langenthal**
Erhard Schmalz, Hard, 4912 Aarwangen

**Sektion Lenzburg**
Hansrudolf Fäs, unterm Bann 792,
5102 Rupperswil

**Sektion Luzern**
Joseph Hayoz, Elfenaustrasse 32, 6000 Luzern

**Sektion Mittelrheintal**
Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

**Sektion Neuchâtel**
Claude Herbelin, 41 rue Louis d'Orléans,
2000 Neuchâtel

**Sektion Olten**
Heinrich Staub, Kanalweg 13, 4800 Zofingen

**Sektion Schaffhausen**
Werner Jäckle, Ackerstrasse 5,
8200 Schaffhausen

**Sektion Solothurn**
Rudolf Anhorn, St. Josefsstrasse 24,
4500 Solothurn

**Sektion St. Gallen**
Anton Lütolf, Greifenstrasse 10, 9000 St. Gallen

**Sektion St. Galler Oberland/Graubünden**
Anton Ochsner, 7180 Disentis

**Sektion Thalwil**
Sonnmattstrasse 5, 8820 Wädenswil (Schlenker)

**Sektion Thun**
Erwin Grossniklaus, Bürglenstrasse 14,
3600 Thun

**Sektion Ticino**
Mirto Rossi, via Mirasole, 6500 Bellinzona
Cassella postale 100, 6501 Bellinzona

**Sektion Thurgau**
Franz Brunner, Haldenstrasse 3, 8280 Kreuzlingen

**Sektion Toggenburg**
Heinrich Güttinger, Schulhaus, 9657 Unterwasser

**Sektion Uri/Altdorf**
Zacharias Büchi, Gitschenstrasse 2, 6460 Altdorf

**Sektion Uzwil**
Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a, 9240 Uzwil

**Sektion Vaudoise**
Frédéric Thélin, 31 av. de Béthusy,
1012 Lausanne

**Sektion Zug**
Hansruedi Gysi, Chamerstrasse 72b, 6300 Zug

**Sektion Winterthur**
Jakob Maurer, Mattenbachstrasse 47,
8400 Winterthur
Postfach 427, 8401 Winterthur

**Sektion Zürich**
Werner Kuhn, Oleanderstrasse 8, 8050 Zürich
Postfach 876, 8022 Zürich

**Sektion Zürichsee rechtes Ufer**
Heinz Brodbeck, Mittelwiesstrasse 61,
8708 Männedorf

**Sektion Zürcher Oberland/Uster**
Markus Compér, im Langacker 3, 8606 Greifensee
Postfach 3, 8610 Nieder-Uster

## Zentralvorstand

1. Umfrage an die Sektionen betr. Abhaltung der Präsidentenkonferenzen.
Es haben sich ausgesprochen:
Für die Abhaltung am Vortag der DV
— 14 Sektionen,
für die Abhaltung 6 Wochen vor der DV
— 2 Sektionen,
für die Abhaltung im Herbst
— 6 Sektionen.
Ferner finden wünschbar:
Einen jährlichen Rapport der Sende- und Übungsleiter
— 15 Sektionen,
einen jährlichen Rapport der Funkhilfechefs
— 7 Sektionen.
Demnach haben sich 22 Sektionen zu den gestellten Fragen geäussert. Folgende Sektionen haben die Antwort des ZV nicht beantwortet und sind demnach mit jeder getroffenen Lösung einverstanden: Aarau, Engadin, Langenthal, Olten, Schaffhausen, St. Gallen, St.-Galler Oberland/Graubünden, Vaudoise, Winterthur.
Der ZV wird nun an Hand des Ergebnisses dieser Umfrage einen entsprechenden Antrag an die nächste DV stellen.
2. Ferien des Zentralsekretariates:
Vom 29. Juni bis 5. Juli und vom 14. Juli bis 5. August ist der Zentralsekretär in den Ferien, und daher ist das Zentralsekretariat über diese Zeit geschlossen. Nur was vorher eintrifft, wird noch erledigt!

## Baden

Regionalfelddienstübung ASTERIX 1968 · Wie bereits gemeldet, findet am 6./7. Juli die Regionalfelddienstübung der Sektionen Aarau, Baden, Lenzburg, Luzern, Uri/Altdorf, Zug statt. Das Programm sieht für uns folgendermassen aus: Besammlung 10.30 Uhr, Bezirksschulhaus Baden. Dislokation mit dem Material auf die Baldegg und Bereitstellen der Stationen. Betriebsbereitschaft muss um 14.00 Uhr erstellt sein. Anschliessend wird nach einem von der Übungsleitung erstellten Drehbuch bis 18.00 Uhr gearbeitet. Um diese Zeit wird der Dislokationsbefehl eintreffen, und wir werden unter Aufrechterhalten der Verbindungen nach Unterägeri fahren. Dort werden wir übernachten. Vorher aber findet der gemütliche Teil statt, der mit einem gemeinsamen Nachtessen beginnen wird. Am Sonntagmorgen geht's wieder los mit Fahrtverbindung an den Ausgangsort, wo dann um 10.00 Uhr der Übungsabbruch erfolgen wird. Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung der Mitglieder. Anmeldungen sind direkt an den Sektionsübungsleiter Wm Walter Bossert, Eisengasse, 5504 Othmarsingen, zu richten.
Die Übung verspricht sehr interessant zu werden. Unter anderem hat die Übungsleitung den Einsatz von Störsendern auf gewissen Frequenzen vorgesehen, sodass wir mit allen Finessen arbeiten müssen!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Mitglieder, die nicht während der ganzen Übung mit uns sein können, uns trotzdem einen Besuch abstatten könnten, um die Arbeit der Kameraden zu verfolgen. Für einen Spaziergang am Samstagnachmittag wäre das ein lohnendes Ziel. Der Aktuar möchte nochmals auf die neue Adresse unseres Präsidenten hinweisen. Sie lautet: Quellstrasse 4, 5415 Nussbaumen. sa

## Basel

Wir verweisen auf das jedem Mitglied persönlich zugestellte Tätigkeitsprogramm. Die verschiedenen Ressortchefs hoffen, dass es von Anmeldungen nur so hagelt. Die beiden Verkehrsleiter haben mit grosser Mühe die verschiedenen Kurse vorbereitet. Die schönste Anerkennung für ihre Arbeit wäre eine grosse Zahl von Kursteilnehmern.

## Biel/Bienne

Basisnetz SE-222/KFF · Am 17. Juni 1968 war unsere «Feuertaufe» im Basisnetz SE-222/KFF. Mit Einsatz der Dipolantenne erzielten wir tadellose Funkverbindungen mit unseren Gegenstationen. Übermittelte Telegramme: 8.
Wer sich weiterhin für das Basisnetz interessiert, setze sich mit Kamerad Roger Delay in Verbindung, Telefon 2 58 05.
Nächster Sendeabend: Montag, den 1. Juli 1968. Der Sendeabend vom 19. August fällt wegen Uem Dienst in St-Ursanne aus.
Der Betrieb im Basisnetz ist speziell für Aktivmitglieder gedacht, Jungmitglieder sind jedoch immer willkommen.
Uem Dienst Rallye «Sie + Er» des Offiziersvereins Biel-Seeland · Unter der Leitung von Kamerad Georges Murbach übernahmen am Samstag, den 22. Juni 1968, acht Jungmitglieder den Uem Dienst. Zum Einsatz gelangten Funkgeräte vom Typ SE-206.
Uem Dienst an der Braderie 1968 · Traditionsgemäss übernahmen wir den Uem Dienst anlässlich des Braderieumzuges von Sonntag, den 30. Juni 1968. Ebenfalls wurde eine Funkverbindung zu Gunsten der Securitas bedient. Es kamen 9 Funkstationen vom Typ SE-102 zum Einsatz. Die benötigten Jungmitglieder wurden anhand der Anmeldekarte erkoren. Chefs Uem Dienst waren diesmal die Kameraden Schori Henri und Delay Roger.
Uem Dienst 1.-August-Feier · Wir übernehmen wiederum die Funkverbindungen Seequai-Feuerwerksbarke sowie Sequai-EW Ländtestrasse. Für diesen Anlass brauchen wir drei Mitglieder. Als Funkgeräte stehen 3 SE-102 zur Verfügung. Interessenten melden sich beim Präsidenten: E. Bläsi, Tulpenweg 12, 2543 Lengnau, Telefon P 065 8 16 30.
Mitgliederversammlung · Das Haupttraktandum dieser Mitgliederversammlung von Mittwoch, den 14. August, wird der Uem Dienst Autorennen St-Ursanne sein. Im Anschluss an die Versammlung hoffen wir, mit einigen Filmen aufwarten zu dürfen, wie «Wehrhafte Schweiz» und eventuell EVU-Film der GEU/EXGE 1964. Die Mitglieder werden mit Rundschreiben zu dieser Versammlung eingeladen.
Uem Dienst St-Ursanne, 16.—18. August 1968 · Dieser wichtigste Anlass zugunsten Dritter wird wieder grosse Anforderungen an unsere Mitglieder stellen. Trotzdem können wir immer auf eine grosse Anzahl Mitglieder zählen, welche mit Begeisterung an diesem Sicherungsdienst mitmachen. Es gilt wiederum Streckentelephone zu bedienen. Dieses Jahr erstmals 12 an der Zahl. Die Mannschaft für den Leitungsbau von Freitag ist bereits komplett. Anmeldungen für Samstag/Sonntag nimmt entgegen: Kamerad Henri Schori, Tel. P 032 3 06 03. Für 24 Mann gibt es genügend Arbeit!
Unser Stammhöck findet am Freitag, den 5. Juli 1968, im Café Rihs, statt. Es können die Ranglisten der Jungmitgliederübung «Juma '68» eingesehen werden. Die Listen sind übrigens auch im Mitteilungskasten angeschlagen, jedoch nur noch für kurze Zeit.
Jurawanderung · Diejenigen, welche sich an einer ungezwungenen Jurawanderung über den Twannberg beteiligen möchten, sind gebeten, sich am Freitagabend im Stammlokal einzufinden, wo nähere Auskunft erteilt wird.
Fachtechnischer Kurs, 6. und 7. September 1968 · Kamerad Peter Müller als Kursleiter wird uns die neue Hasler-Feldtelephonzentrale sowie den Eintonkombinationsschreiber demonstrieren. Dieser Kurs findet im Rahmen des DJP der TK EVU statt.
Jungmitglieder «JUMA 68» · Am 25./26. Mai 1968 fand unsere Jungmitgliederübung statt. Insgesamt nahmen 6 Aktive und 20 Jungmitglieder teil. Aus Zeitknappheit werden wir einen vollständigen Bericht in der August-Nummer veröffentlichen. Auszug aus der Rangliste: Siegerequipe war die Gruppe Due mit Kurt Weber und Erich Scholl. Als Sieger konnten sie je eine Taschenlampe in Empfang nehmen (gespendet von Roger Delay). Wir möchten nicht verfehlen, den beiden Gewinnern an dieser Stelle unseren besten Glückwunsch auszusprechen.
Im zweiten Rang finden wir unsere beiden «Starfunker» Urs Fuhrer und Kurt von Escher. Sie erhielten je ein Freibillet für ein Bieler Kino. Viel Vergnügen.
Im dritten Rang finden wir die erste Solothurner Gruppe mit Kurt Eggimann, Peter Simon und Lorenz Rawyler (Biel).
Die komplette Rangliste kann am Stammhöck vom 5. Juli 1968 eingesehen werden oder beim Präsidenten verlangt werden.
Wir wünschen allen Mitgliedern angenehme Ferienzeit, und vor allem schönes Wetter, sei es nun im In- oder Ausland.
Unser Kamerad und Kassier Hugo Aebi hat am 29. Juni den Schritt in den Ehehafen gewagt und sich mit Frl. Gerda Frei vermählt. Wir wünschen dem jungen Paar alles Gute und pannenfreie Flitterwochen!

- eb press -

## Lenzburg

Felddienstübung · Am 6./7. Juli ist es soweit. Wir treffen uns am Samstag, um 09.00 Uhr, bei der Baracke, um mit dem Einrichten der Stationen zu beginnen. Allen, denen es irgendwie möglich ist, sollen sich bitte am Morgen schon melden. Wir rechnen auf Euch, haben wir doch 10—15 Mitglieder als Teilnehmer angemeldet.
Basisnetz SE-222 · Das Basisnetz SE-222 ist aufgebaut. Unsere Sektion hat zwar ihre Teilnahme nicht zugesichert, doch können Interessenten zusammen mit der Sektion Aarau an Sendeabenden teilnehmen. Die Stationen müssen im Zeughaus Aarau aufgestellt und betrieben werden. Sollten sich aus unserer Sektion Mitglieder finden, die sich für eine Teilnahme an den Sendeabenden interessieren, sind diese gebeten, sich beim Sendeleiter J. J. Mieg zu melden, damit Sammelfahrten organisiert werden können.
Allen, die im Monat Juli in die Ferien gehen, wünschen wir gute Erholung und Sonnenschein.

hpi

## Luzern

Mutationen · Hier seien sie vorgestellt, jene neuen Kameradinnen und Kameraden, die erst seit kurzem oder schon seit einiger Zeit ihren Platz in unserer Mitgliederkartei einnehmen. Doch nicht nur auf dem Papier, denn bereits konnten wir uns davon überzeugen, dass sie forsch an ihre Aufgaben herangehen und ihr williges Zugreifen eine aktive Zukunft ahnen lässt — sowohl für sie, wie für den EVU. Es sind dies: Milly Käppeli, Monika Fischer, Dora Eichenberger, Walter Vogel, Fritz Sägesser, Markus Brunner, Werner Aeschbacher und Hans-Rudolf Baumann. Herzlichen kameradschaftlichen Handschlag!
Kegelabende · Trotz der grossen Lücke, die bedauerlicherweise in unseren Juni-Mitteilungen klaffte, hat immerhin fast ein Dutzend den ersten Monatsdonnerstag für den EVU getreulich «gespeichert». Erfreulich schon deshalb, weil das Versäumte weder schriftlich noch mündlich eingeholt wurde. Ungeachtet der bereits angelaufenen Einsatz-Hochsaison, schieben wir am Donnerstag, 4. Juli, nochmals um die Wette. Die darauffolgende Verschnaufpause dürfte voraussichtlich im Oktober zu Ende gehen. Doch über das genaue Datum werden wir uns seinerzeit an dieser Stelle wieder äussern.
Einführung in die elektronische Datenverarbeitung und Vorführung einer IBM-Datenverarbeitungsanlage · Beginnen wir diesmal mit der Schlussbemerkung, dass die aufgewendeten Stunden am 8. Juli reichlich belohnt wurden. Ja, wir sind recht tief in den Dschungel des Computer-Reviers eingedrungen, dank der Führung durch die beiden Kameraden Berbet und Baumann — einem Tandem, das diese zukunftsweisende Sparte meisterlich beherrscht. Es begann mit einer allgemeinen theoretischen Einführung durch Wort, überleitend zum allgemeinverständlichen Aufbau des Prozesses und der ergänzenden Erläuterung durch Film. Die rege Fragestellung im Gewerbeschulhaus seitens der Wissensdurstigen und die ebenso klare, leicht fassbare Beantwortung durch den Referenten zeigten deutlich das noch nicht abzuschätzende Spektrum dieses Gebietes auf. Wäre uns der Weg nach Kriens zur verblüffend ausgebauten Anlage der Luzerner Kantonalbank nicht offengestanden, hätte der Dozent wohl noch lange — unter dem kräftigen Druck der Fragesteller, bei denen sich die jungen hervortaten — aus seinem Erfahrungsschatz hervorkramen müssen. Auch das Wandern von Apparatur zu Apparatur, das Anhören ihrer Funktionen und der vorhandenen Möglichkeiten, der aufschlussreiche «Blick hinter die Kulissen» (gemeint ist damit das optische, nur oberflächlich erfassbare Innenleben) vermochten die Wissensgier nochmals ausgiebig aufzustacheln. Schade, dass die Zeit nicht ausreichte, um noch mehr in die Tiefe zu dringen. Ja, wer nicht dabei war, hat etwas vielleicht Unwiedereinbringliches verpasst.
Sektions-Wettschiessen vom 18. Mai · Anfangs sah es bedenklich aus, doch allmählich begann sich das Völklein vor unserer A+B-Scheibe zu stauen. Sogar Milly Käppeli sagte sich: warum sollte die Männerwelt dem weiblichen Geschlecht soviel voraus sein, raffte ihren ganzen Mut zusammen . . . und traf tatsächlich auch dann und wann. Doch verheimlichen wir nicht, dass uns das Hinliegen von nur 17 Mann eine leichte Enttäuschung bereitete. Zu kühle Witterung, anderweitige Beanspruchung, wenig Freude am Schiessen? Anstelle einer Meinungsforschung werden wir nächstes Jahr die persönliche Bearbeitung systematisch spielen lassen. Und so überraschte uns Meisterschütze Hans Andermatt — den wir additions- und routinemässig einmal mehr als Treffsichersten wähnten — mit der Rangliste: 1. Yves Boss, 103 P., 2. Hans Andermatt, 102 P., 3. Walter Vogel (1. Jungmitglied), 100 P., 4. Hans Bühler (2. Jungmitglied), 95 P. Die prächtige, EVU-gravierte Auszeichnungsmedaille ziert bereits die Sammlung der drei Erstrangierten.
Aus der Tätigkeit unserer Funkhilfegruppe · Diese besteht weiterhin, auch wenn der Mantel der Stille sie umhüllt. «Besser eine Versicherung zu haben, und sie nicht beanspruchen zu müssen», so ungefähr möchten wir das Schattendasein unserer Alarmorganisation skizzieren. Damit die kameradschaftliche Fühlung gewahrt bleibe und das Neueste auf gesamtschweizerischer Ebene den Zugang auch zu unseren Mannen finde, setzten sich diese kürzlich zu einer Aussprache zusammen und liessen sich den Standort des umfangreichen Armee-Materials zeigen. Wer es noch nicht wissen sollte: auch uns ist eine wesentliche Aufgabe im Konzept der städt. Alarmorganisation zugedacht. Eine allgemeine Erörterung hat nun gezeigt, dass unser personeller Bestand noch erhöht werden sollte. Wer möchte sich anschliessen? Für weitere Auskünfte wende man sich an den Obmann Peter Bachmann, Tel. 6 34 27.
Voranzeige · Auf den Herbst ist eine interessant aufgebaute Übung geplant.

Einsatz unserer Lautsprecheranlagen anlässlich des Eidg. Feldschiessens 300 m und des Pistolenfeldschiessens 50 m · Einmal mehr hat Kurt Zimmermann — unser Mädchen für alles, im besten Sinne des Wortes — dafür gesorgt, dass Besammlungs- und Feuerdurchgaben, zur Zufriedenheit des Verbandes städt. Schiessvereine, an das Ohr der Schützen gelangten. Zu den bisherigen gesellte sich somit eine weitere Aufgabe. Damit waren wir so ausgelastet, dass unsere gesamte Verstärkerei und Hornerei für einige Tage ihren Dienst auf Zihlmatt versah, zuverlässig wie eh und je. Für uns gewissermassen eine patriotische Pflicht, die eine kleine Gruppe nun seit Jahren willig auf sich nimmt.

Nat. Ruderregatta Stansstad vom 11./12. Mai 1968 · Samstag: Sonnenschein, warm, ruhiges Wasser — Sonntag: Regenschauer bis Sturm, recht kalt, aufgepeitschtes Wasser. Das wäre der Kurzbericht der 4 Mann, die an diesen beiden Tagen die Verantwortung für die SE-201 und die Lautsprecheranlage trugen. Zum Glück hatte der Himmel am Sonntag ein Einsehen, als es an den Abbau ging. Gewitzigt durch vorjährige Erfahrung, hatte unser Hans, der mit der Gerätebedienung auf dem Reportageboot besondere Freundschaft geschlossen hat, Pullover und Mäntel in rauhen Mengen mitgebracht. Doch was nützen alle Hüllen, wenn das Wasser von allen Seiten in das Boot spritzt (die Wettkämpfe mussten zeitweise wegen Sturms unterbrochen werden)? Jeder ist sich selbst der Nächste, reagierte er prompt, und im Handumdrehen stand sein Eigenheim in Form einer Blachenbude fein säuberlich da. Was die Spritzer für die Bootsmannschaft waren, das bedeutete für die Landequipe die Nervensäge — in dauernder Bewegung gehalten durch die unentstörten Boote, inkl. dasjenige der Polizei. Nachdem die Bastelkünste unseres JM-Obmannes Kurt letztes Jahr hervorragende Dienste leisteten, traten diesmal die schlummernden Talente unseres Vizereporters «Ich well mer's merke», alias Martin, in Erscheinung, angekurbelt durch die Brocken Nidwalder Dialekt, die er sich vorsorglicherweise bei der Serviertochter auslieh (der Schwerenöter!). Hz

Fachtechnischer Kurs · Der vom 15. bis 22. Mai durchgeführte Kurs über den Schreibtelegraphen T-100 war sehr erfolgreich. 27 Teilnehmer liessen sich durch Kamerad Schürch in die Geheimnisse eines solchen Fernschreibers einweihen. Schade ist, dass nicht alle Teilnehmer das Gelernte an der kommenden Felddienstübung praktisch verwerten können. Es hätte den Vorstand gefreut, wenn alle Kursbesucher an dieser Übung teilgenommen hätten. Nicht gezeigt wurde, wie verschiedene Presseagenturen, mittels unserer TL, ihre neusten Nachrichten direkt auf den T-100 schrieben. Wir möchten Kamerad Schürch für seine lehrreichen Ausführungen recht herzlich danken. Er gab sich wirklich grosse Mühe, opferte er doch innert acht Tagen fünf Abende für die Sektion.

Felddienstübung · Am 6./7. Juli führen wir zusammen mit den Sektionen Aarau, Baden, Lenzburg, Uri/Altdorf und Zug unsere diesjährige Felddienstübung durch. An unserem Standort im Gerbemattschulhaus in Rothenburg kommen folgende Geräte zum Einsatz: 2 SE-222, 1 SE-407, 5 SE-206, S Stg T-100, 1 ETK, 1 PiZ und Brieftauben. Die Fernschreiber T-100 und der ETK werden auf die PiZ geschalten. Das Drahtzentrum befindet sich bei uns. Dadurch kommen einmal vermehrt die Tg Pi zum Zuge (sonst ist es immer umgekehrt). Am Abend treffen sich alle Sektionen in Unterägeri zum Nachtessen mit anschliessendem gemütlichem 2. Teil. Für diesen zweiten Teil werden gute Produktionen gesucht. Wer etwas auf Lager hat, melde sich beim Übungsleiter. Der Übungsabbruch am Sonntag ist so früh angesetzt, dass jeder das Mittagessen zu Hause einnehmen kann. Der einzelne Teilnehmer hat keine Auslagen (ausser Getränken und Rauchzeug), denn alle Kosten werden von der Sektionskasse übernommen. Wer sich noch nicht angemeldet hat und trotzdem mitmachen will, läute sofort dem Präsidenten an, Tf 44 43 00. Jede Anmeldung wird berücksichtigt.

Kegelabend · Am Donnerstag, den 4. Juli, ab 20.00 Uhr, treffen wir uns zum Kegelschub in der Keglersporthalle, Bahn 5. Wo bleiben die Kameradinnen und Kameraden, die früher immer mit dabei waren? Vergessen? Der August-Kegelabend fällt wegen den Ferien aus. e.e

## Mittelrheintal

An den Samstagen 27. April, 4. Mai und 25. Mai fand im Sekundarschulhaus Heerbrugg, unter der Leitung unseres techn. Leiters Hans Rist, der fachtechnische Kurs T-100 und Handstanzer statt. Bei mässiger Teilnahme der Sektionsmitglieder waren die beiden ersten Tage der Detailarbeit gewidmet: Einführung in den Fernschreiber-Dienst, Repetition der Verkehrsregeln für die Fernschreiberübermittlung, Praxis an den Geräten; dazu kam noch eine brillante Spezialleklion von Jean-Claude Forrer über das Uebermittlungs-Zentrum, wofür ihm speziell gedankt sei. Der dritte Kurstag umfasste eine kleine Übung, in der wir zwischen Altstätten und Heerbrugg eine Fernschreibverbindung aufbauten und betrieben. Hiezu wurde die Presse und die Öffentlichkeit eingeladen. Ein Dankeschön Paul und Willi Breitenmoser sowie Franz Gächter für den prompten Transport der Geräte, Ruedi Kriemler und Fredi Nüesch für die Instruktion am Fernschreiber und Sepp Geiger für seinen Spezialeinsatz in Rorschach, besonders aber auch unserem Chefdirigenten Hans Rist.

Für die regionale Felddienstübung 1968, die wir am Wochenende 24./25. August durchführen werden, erwarten wir alle: Funker und Telegräfler, Uebermittlungssoldaten, Motorfahrer und Jungmitglieder; wir sind auf alle angewiesen!

Am Rheintalischen Volksmarsch organisierten Thomas Stadler, Thomas Graf und Meinrad Schachtler die Uebermittlung zwischen Altstätten und Marbach. Auch ihnen ein Lob für diesen Spezialeinsatz. kz.

Lieber Joe, nun bist auch Du dem Heiratsboom zum Opfer gefallen. Runde zwei Wochen flitterst Du schon mit Deiner lieben Frau in der unglückseligen Welt herum, die aber eben wieder zwei Glückliche hervorgebracht hat. Zu Eurem mutigen Schritt der Zivilstandsänderung gratulieren wir Euch herzlich! Gleichzeitig hoffen wir aber auch, dass Du jetzt die Ehe nichts als Vorwand nehmen willst, Deine Vorstandspflichten, die Du bist anhin ausgezeichnet erfüllt hast, zu vernachlässigen. Für die Zeit des honey moons hätten wir allenfalls noch Verständnis, wenn Du zeitlich nicht übertreibst. In diesem Sinne: good luck!

## Solothurn

Stamm · Freitag, den 5. Juli 1968, ab 20.00 Uhr, im Hotel Bahnhof.

Veteranen-Stamm · Freitag, den 26. Juli 1968, ab 20.00 Uhr, im Hotel Bahnhof.

Für die Jungmitglieder wird anstelle des monatlichen Hocks ein Kegelabend durchgeführt. Alle Beteiligten treffen sich am Dienstag, den 9. Juli, 20.00 Uhr, vor dem Rest. Roter Turm.

Basis-Netz · Seit anfangs Juni befindet sich unsere Sektion mit verschiedenen anderen Stationen der Schweiz in Funkkontakt. Allfällige Interessenten können sich jeweils jeden Montagabend, ab 20.15 Uhr, auf dem Zeughausareal einfinden, wo eine komplette Station SE-222 aufgebaut ist. Die jeweiligen Daten der Sendetage pro Monat werden wir der Einfachheit halber im «Pionier» bekanntgeben. Für den Monat Juli kommt infolge Ferien nur ein Sendeabend in Frage. Es ist dies: 1. Juli 1968.

Für die Jungmitglieder führen wir ab 13. Juli einen fachtechnischen Kurs SE-206 durch. Vorgesehen sind 3 theoretische Nachmittage und als Abschluss eine praktische Übung in Form eines Orientierungslaufes. Es würde den Berichterstatter freuen, alle Jungmitglieder vollzählig begrüssen zu können.

Felddienstübung · Zu diesem Anlass fehlen uns immer noch eine grosse Anzahl Anmeldungen. All jene, die sich für diese Übung noch nicht entschlossen haben, mögen dies bitte nachholen und die Anmeldekarte raschmöglichst an unseren Präsidenten, Rudolf Anhorn, St.-Josefs-Gasse 24, 4500 Solothurn, senden. Denkt daran: «Ohne Dich geht es nicht». Das eingesetzte technische Material verlangt viele Aktive. Suomi

Unser Vizepräsident und Materialverwalter Kurt Ferrari wurde im letzten Ergänzungskurs zum Adjutanten befördert. Wir gratulieren Dir herzlich, lieber Kurt!

Am 18. und 19. Mai beteiligten sich wiederum 6 wanderlustige Kameraden am 2-Tage-Marsch. Es war dies das 6. Mal, dass wir mit unserer Fahne an dieser nicht leichten Marschprüfung in der Militärkategorie teilnahmen. Es waren die Kameraden Peter Hutterli (6. Mal), Werner Bäschlin (3), Konrad Boss (2), Walter Kläy (1) und Hptm Grau aus Emmen, die sich dem Gruppenführer Willy Vögelin (ebenfalls 6. Mal) anschlossen. Die ersten 40 km führten uns bis Jegenstorf und wurden bei idealem Wetter in rund 8 Stunden durchwandert. Leider versagten die Füsse von Werner und Walter am Sonntag, so dass wir nur noch 4 Mann stark unsere Fahne über Worb-Münsingen und zurück via Allmendingen nach Bern begleiteten. Dank dem guten und reichlichen Verpflegungsdienst durch Wolfgang Äschlimann war die Moral der Gruppe trotz den «Bobos» an beiden Tagen recht gut. Am Sonntag wurden wir unterwegs durch Willi Maag und Kurt Ferrari kräftig aufgemuntert. Besten Dank auch für diese Unterstützung. Beim Einmarsch am Sonntag in Bern wurden wir 4 sogar mit Blumensträussen geschmückt, überreicht von Frau Äschlimann und Willis Gattin. Das war das Tüpfchen aufs i.

Nach einem kurzen Retablieren und Pflegen trafen wir uns alle in Solothurn am Stammtisch, wo bei Essen und Trinken der 2-Tage-Marsch für uns sein Ende fand. Vö.

## St. Gallen

Betriebsferien · Während des Monats Juli halten wir unser Geschäft geschlossen (sofern nicht das Kinderfest in den Juli hinein verschoben werden muss). Es sind weder Übungen noch Veranstaltungen vorgesehen. Wir können uns ganz der Erholung . . . und den künftigen Aufgaben widmen. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern recht vergnügliche Ferien.

Motocross · Am 11. August wird das diesjährige Motocross in Wittenbach ausgetragen. Wir sind mit dem Betrieb des bereits bekannten Telefonnetzes betraut worden. Bau der Leitungen: Samstag, 10. August. Auskunft und Anmeldung: Oscar Kuster.

Regionale Felddienstübung · Am 24./25. August treten wir zur Hauptveranstaltung dieses Jahres,

der grossen regionalen Felddienstübung, an. Als Standort unserer Sektion ist der Kommandoposten St. Fiden des Zivilschutzes vorgesehen. Die technische Kommission gibt sich alle erdenkliche Mühe, eine gerissene Übung vorzubereiten, erwartet aber, dass die riesige Vorarbeit durch einen Grossaufmarsch seitens aller Kameradinnen und Kameraden belohnt wird. Details im August-«Pionier». Datum heute schon reservieren.
Beide Veranstaltungen zählen für die Jahresrangierung. — nd

## St. Galler Oberland/Graubünden

Basisnetz SE-222 · Auch unsere Sektion ist ins Basisnetz eingestiegen. Als Kursort für das gesamte Sektionsgebiet wurde Chur bestimmt. Wir treffen uns am 1. Juli um 19.30 Uhr beim Zeughaus, wo unsere Station ihren Standort hat.
Kurs SE-222 · Dieser Kurs ist nun endgültig auf die folgenden Daten festgesetzt worden: 1. Kurstag 5. Juli (Freitag) 20.00 bis 22.00 Uhr; 2. Kurstag 12. Juli (Freitag) 20.00 bis 22.00 Uhr; 3. Kurstag 20. Juli (Samstag) nachmittags. Das genaue Programm mit den Detailangaben wird den Mitgliedern noch zugestellt werden, und der Vorstand hofft auf eine grosse Beteiligung an diesem Kurs. Kursort ist Chur. vo.

## Thun

Basisnetz des EVU mit SE-222 · Wie im letzten «Pionier» zu lesen war, ist der ZV des EVU im Begriff, das seit Jahren bestehende Basisnetz anders aufzubauen und zu betreiben.
In einem ersten Schritt konnte erzielt werden, dass uns alle zwei Wochen am Mittwochabend eine SE-222 (ohne TC) zur Verfügung steht. Vorläufig muss die Station im Zeughausareal betrieben werden.
In der Form eines Wettbewerbes werden nach einem speziellen Verbindungsplan mit verschiedenen Sektionen Verbindungen hergestellt und Übungstelegramme übermittelt. Ein erster Versuch, den wir am 5. Juni durchführten, war erfolgreich.

Wir laden alle freundlich ein, an den Sendeabenden in der SE-222-Gruppe mitzuarbeiten. Hier die Daten der Sendeabende: 19. Juni, 3. Juli, 21. August, 4., 18. September, 9., 23. Oktober, 6., 20. November, 4. Dezember. Betriebszeit 20.30 bis 22.00 Uhr.

Wenn nichts anderes gesagt wird, treffen wir uns an den obenaufgeführten Tagen um punkt 19.45 Uhr beim Haupteingang des Zeughauses Thun. Wir müssen das Zeughausareal gemeinsam betreten und verlassen.

An den übrigen Mittwochabenden sind wir in der Funkbude und arbeiten mit der TL.

Der Sendeleiter I

## Thurgau

Facht. Kurs Draht · Gemäss Dreijahresprogramm führte unsere Sektion am 25./26. Mai 1968 in Romanshorn einen facht. Kurs Draht durch. Leider war die Beteiligung mit 11 Aktiv- und einem Jungmitglied sehr schlecht. Wenn ich an frühere Jahre zurückdenke, so muss ich feststellen, dass dies die schlechteste Beteiligung an einer Übung war. Die Abgabe einer Dokumentation an alle Teilnehmer bewies, dass der Kursleiter, Kamerad Jakob Heppler, diesen Kurs sehr gut vorbereitet hatte. Besten Dank für die grosse Arbeit des Kursleiters. Die Firma Hydrel AG stellte uns in verdankenswerter Weise Unterkunft und die Theorieräume zur Verfügung und bezahlte zudem für alle Teilnehmer das Nachtessen. Dank auch dem Sektionschef Romanshorn für die leihweise Abgabe der Matratzen. Besten Dank auch an alle beteiligten Kameraden.
Arbeitsprogramm · Für die 2. Jahreshälfte steht folgendes Arbeitsprogramm fest: 24./25. August 1968: Regionale FD-Übung «Säntis» in Hüttwilen, 28. September 1968: Uem-Dienst am Military in Frauenfeld, 17. November 1968: Uem-Dienst am Militärwettmarsch in Frauenfeld. Über diese Veranstaltungen werden unsere Mitglieder rechtzeitig durch Zirkulare orientiert. Der Vorstand bittet, diese Daten für die Sektion zu reservieren und er hofft auf eine grössere Beteiligung als am facht. Kurs.
FD-Übung «Toggenburg» · An der GV vom 24. Februar 1968 wurde angeregt, in diesem Jahre wieder eine FD-Übung im Toggenburg durchzuführen. Die Mitgliederversammlung vom 25. Mai 1968 in Romanshorn hat nun folgendes beschlossen: Bei einer Minimalbeteiligung von 15—20 Kameraden und bei genügender Beteiligung an der FD-Übung «Säntis», soll im Herbst eine FD-Übung «Toggenburg» durchgeführt werden. Voraussichtliches Datum: 12./13. Oktober oder 19./20. Oktober 1968. Alles weitere entnehme man dem Zirkular 4/1968, das allen Mitgliedern mit dem Zirkular 3/1968 für die regionale FD-Übung «Säntis» Mitte Juli zugestellt wird. An der regionalen FD-Übung «Säntis» wird bekanntgegeben, ob die Übung «Toggenburg» durchgeführt oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wird. br

## Ticino

L'attività della nostra giovane Sezione continua nei migliori dei modi. Nel corso del mese di Maggio abbiamo registrato quanto segue:
18./19. 5. 1968: Servizio trasmissioni per la Gare motociclistica in salita Tenero-Contra, organizzata dall'Unione motoristica Locarno. Hanno preso parte a questo servizio 13 uomini, una giovane, 11 apparecchi (Notiamo con piacere che l'entusiasmo dei nostri membri dilaga persino nelle proprie Famiglie ed in particolare, nel caso specifico, tra le giovani figlie — brava Yvonne). Il servizio è stato compiuto nel modo più serio e corretto, a piena soddisfazione del Comitato organizzatore. Il gruppo diretto da chi scrive, veniva ispezionato nel corso della Domenica dal Presidente Mirto Rossi il quale, a dovere compiuto, invitava tutti gli operatore all'aperitivo.
25. 5. 1968: Primo Esercizio in campagna della Sezione. Le aspettative della vigilia sono state coronate dal più grande successo. Infatti ben 36 camerati si sono dati appuntamento nei 2 centri di trm di Locarno e Arbedo e, incuranti del tempo, unico nemico della giornata, hanno svolto il loro non facile compito con impegno, serietà e spirito di camerateria. Si iniziava alle 1400 contemporaneamente sulle due piazze con la distribuzione degli ordini. Alle 1515, ora comandata, la prontezza radio, veniva rispettata su tutte le reti, T 100, SE-222, Tf, SE-206. Unicamente la nostra «anziana» TL (SE-210) aveva alcune difficoltà di carattere tecnico e precisamente difetti del materiale. Alle 1640 anche questo collegamento poteva venir impiegato per la trasmissione di tg. Da Arcegno e Monti della Trinità, attraverso i 4 canali colleganti Locarno a Arbedo, venivano trasmessi numerosi telegrammi e Gnosca e Daro. La serietà del lavoro non impediva di registrare delle vere vignette umoristiche che dato il tempo non poterono disgraziatamente venir impresse sulla lastra fotorafica. Ricordo i camerati Ponti e Blattner seduti davanti alla lore TL, il primo con nella sinistra l'ombrello e nella destra il tasto, il secondo sotto la pioggia intento a decifrare i segnali e trasciverli sul formulario. Il T-100 completamente incapucciato da un telone nero sotto al quale, in posizione scomodissima, il camerata Cpl Frontini compiva impertunabile la sua missione. E tanti altri quadri che dimostrarono che, quando regna l'entusiasmo e la camerateria, nessuno e nulla, neppure il tempo atmosferico più cattivo, possono interferire impedendo il compimento di una missione. Dopo un accurato servizio di parco, i 36 uomini si ritrovarono a Contone dove, dopo la critica dell'esercizio da parte del dir tec, il Presidente centrale Cap Wyss, che ha ispezionato l'esercizio, dava conoscenza del punteggio raggiunto, per la verità eccellente. Egli si rivolgeva quindi ai presenti in veste di Presidente, porgendo loro il saluto del Comitato centrale ad esprimendo la sua più grande soddisfazione per il lavoro svolto dalla Sezione Ticino, cosi giovane e ben avviata.
Da queste colonne i ticinesi dell'ASTT esprimono al Presidente centrale, che ha voluto onorare la Sezione della sua presenza in veste di ispettore, i più vivi ringraziamenti.
Chiusa la parte ufficiale e dopo l'aperitivo offerto dalla Sezione, una modesta ma gradita cena alla quale presenziavano pure i Sigg Col Gervasoni e Magg Romelli, occupava i partecipanti fino a tarda sera.
Il Presidente ed il dir tec esprimono ai camerati che hanno reso possibile lo svolgimento di questo primo esercizio in campagna, la loro soddisfazione e riconoscenza.
Prossima attività · Lunedi 1 luglio: da Biasca, Arsenale federale, dalle 20.00 alle 22.00, nel quadro della Rete di base SE-222. Coloro che si interessano a questo collegamento si annuncino al dir tec Cap Pedrazzini durante le ore di ufficio al (093) 7 53 12.
Sabato e Domenica 6/7 luglio: servizio di trasmissione per la Gara motociclistica in salita Mendrisio-Mte Generoso. Inscrizioni impegnative vanno pure indirizzate al dir tec.
Amministrazione · Il Segretario annuncia l'effettivo al 1. 6. 68 che ha raggiunzo quota 102. Il Cassiere rilancia l'appello ai Camerati che hanno fino ad oggi dimenticato di versare la tassa, di procedere senza ritardo ulteriore.
Il Comitato augura, a coloro che già si preparano a dislocare verso il mare o le montagne, buone vacanze. pedro

## Vaudoise

La manifestation commémorative du 25e anniversaire de la section AFTT. VD et du 20e du groupe local Av. et DCA a donc eu lieu, à Luan, les 25 et 26 mai derniers. Votre chroniqueur espère vivement qu'il se trouvera un barde enthousiaste pour chanter bucoliquement les fastes de ce «grand» rassemblement.

Activité en juin · Ce sont les liaisons pour des manifestations qui nous ont été demandées après le 15 mai, donc trop tardivement pour être mentionnées dans le No de juin; ce sont: 1. Fête cantonale des faisceaux cadets VD, les 15 et 16 juin, hauts de Lausanne. 2. Course de côte pour motos du Racing-Motor-Club de Suisse, Lausanne, le 30 juin, Eclépens-Oulens s/Chavornay. La demande pour les régates à voile, Morges, les 29 et 30 juin; 6 et 7 juillet; 2 et 8 septembre est pendante encore. Une autre demande est arrivée si tardivement que nous ne savons pas encore si nous pourrons en assurer les liaisons (22 et 23 juin). Pour juillet, aucune demande ne nous est parvenue encore. Séance de comité: mercredi, 10 juillet au local, dès 20.30.

Entraînement du mercredi, au local de la Mercerie, de 20.30 à 22.00. Les quelques membres, qui se font toujours tuer, sollicitent une collaboration «moins» passive des membres. Se renseigner, cependant, au préalable soit auprès du Dr Mermod soit auprès de H. R. Ogay (voir No d'avril) par tél. dès 19.00. Cet entrainement sera suspendu dès le 10 juillet et ne reprendra probablement, que dès le 7 août; ce sera précisé dans le No d'août du journal.

Tirs militaires 1968 · Nous rappelons que les membres de la section peuvent accomplir leurs tirs avec la Société Vaudoise du Génie (SVG). Le programme restant de cette société est le suivant: Samedi 13 juillet, de 14.00 à 18.00, fusil. Samedi 27 juillet, de 8.00 à 12.00, fusil, dernier jour des tirs militaires. Ne pas oublier de prendre ses livrets de service et de tir.

## Zürichsee rechtes Ufer

An der letzten Vorstandssitzung wurde betreffend Basisnetz SE-222 folgendes beschlossen:

Es wurde nur provisorisch dem Basisnetz zugestimmt, denn es ist unmöglich, mit den jetzigen zur Verfügung stehenden Aktiven Pionieren erfolgreich im Basisnetz mitzuwirken.

Sicher haben in unserer Sektion viele darauf gewartet, bis uns modernere Geräte zur Verfügung stehen. Nach jahrelangem Warten wird es jetzt möglich sein, mit solchen Stationen im Basisnetz zu arbeiten. Für uns stellt sich jetzt die Aufgabe, mit grosser Beteiligung die Station zu bedienen. Damit wir am nächsten Sendeabend, am 9. 9. 68, die uns zur Verfügung stehende SE-222 im Zeughaus Rapperswil betreiben können, möchten sich bitte die interessierten Pioniere bei P. Meier, Tel. (051) 74 50 40, melden. Es wird für jeden Beteiligten ein grosses Vergnügen sein. p. m.

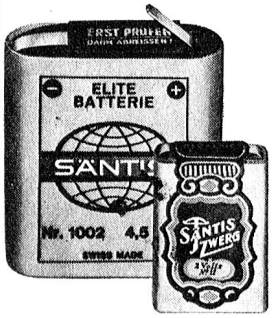
Das seinerzeit bestellte Uem Material kann ab dem 22. 6. 68 bei Hg. Suter, Zürich, abgeholt werden. Bitte vorher Tel. 54 21 94 P oder 46 32 87 G.

Der NFD ist wieder vorüber. Dieses Mal hatten wir es ganz komfortabel in einem Super-Wohnanhänger, was wir besonders zu schätzen wussten, schon des kalten Wetters wegen. Wenn auch, wie gedacht, die Taste nicht so heiss lief, so waren die feinen, heissen Klöpfer und Bratwürste mit «Kühlflüssigkeit» umso begehrter. Nochmals vielen Dank dem lieben Stifter Luigi. So könnte es meinerseits jeden Monat einmal Field Day sein, hi. Hg. S.

**Deutliche Schrift verhindert Fehler !**

Bei Wohnungswechsel

erhalten Sie den «Pionier» nur dann ohne Unterbruch, wenn Sie Ihrer Sektion (bei Verbandsmitgliedern des EVU) oder dem Mutationssekretariat des «Pionier», Ringstrasse, 3361 Aeschi SO, (bei Privatabonnenten) die alte und die neue Adresse mitteilen!


SÄNTIS

Batterien für alle Zwecke

SÄNTIS Batteriefabrik
J. Göldi RÜTHI/SG

ADDO

Wir suchen einen tüchtigen 29

Rechenmaschinen-Mechaniker

wenn möglich mit Kenntnissen der Lochstreifentechnik, für den Service- und Reparaturdienst an mechanischen Addier-, Rechen- und Buchungsmaschinen. P 349 Z

Bewerber wollen sich bitte wenden an

ADDO SERVICE AG, Binzmühlestrasse 94,
8050 Zürich-Oerlikon, Telefon (051) 46 59 60